

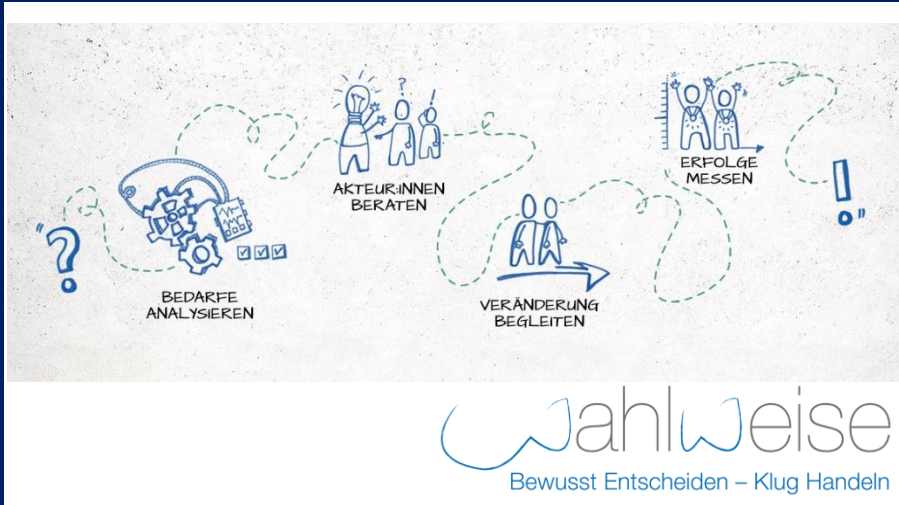


Machen wir den Unterschied?

Potentiale und Herausforderungen der
Wirksamkeitsmessung von Orientierungsangeboten am
Beispiel des O ja! Orientierungsjahres

Franziska Heckel – Handwerkskammer Berlin
Dr. Nadine Oeser – wahlweise e.V.

28.06.2023



O ja! ist ein gemeinsames Projekt von:



Handwerkskammer
Berlin



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences



O ja! ist Teil des Verbundvorhabens »Verzahnte Orientierungsangebote zur
beruflichen und akademischen Ausbildung (VerOnika)« - www.veronika-verbund.de

Unsere Ziele für heute



Vorstellen eines
Ansatzes zur
Wirkungsmessung von
O ja!



Gemeinsames Einüben,
Ausprobieren und Ideen
generieren



Konstruktiver Austausch
zu Potenzialen und
Herausforderungen der
Wirkungsmessung in der
Beruflichen Orientierung

O ja! Orientierungsjahr Ausbildung und Studium

= Gemeinsames Orientierungsangebot der Handwerkskammer (HWK) Berlin und Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HWT)

- **O ja!-Zielgruppe:** junge Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung (HZB) am Übergang Schule-Ausbildung, die noch unentschieden sind über ihren weiteren Bildungsweg
- **O ja!-Ansatz:** erfahrungsbasiertes und wertneutrales Kennenlernen akademischer und beruflicher Bildungswahlalternativen im MINT-Bereich
- **Programmdauer:** 1 Jahr (Vollzeit)
- **Programmstart:** im April/seit 2022 auch Oktober
- **Plätze:** 40
- **Projektzeitraum:** 2019-2023

O ja! Orientierungsjahr Ausbildung und Studium ...

... bietet individuelle systemische und fachliche Orientierung durch:

- Einblicke in den Ausbildungs- und Studienalltag
- Sammeln von praktischen Erfahrungen
- Kennenlernen von Berufen in den Feldern Umwelt, Energie, Digitalisierung und Technik
- Unterstützung und Begleitung im Entscheidungsprozess

Einblicke ins Handwerk (Beispiele)

Betriebsbesichtigung
und Vorstellung von
Ausbildungsberufen



Besuch der Max-Taut-
Schule und Gespräch
mit Berufsschüler*innen



Projektarbeit im BTZ
(Fokus Digitalisierung
und Erneuerbare
Energien im
Handwerk)



Modul im BTZ mit
Zertifikatskurs
Tischler-
Schreiner-
Maschinenschein



Betriebspraktika



Vorstellung des
Karrierewegs
Meister*in vom
Fachbereich
Elektrotechnik im BTZ



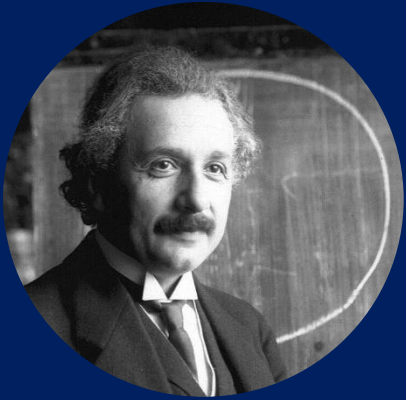




- Erfassung Interessen, Ziele, Motivation
- Präferenz Bildungsweg nach O ja!
- HTW-Lehrevaluation
- O ja!-Lehrevaluation
- Zufriedenheitsumfragen
- Feedback zu Formaten, Kommunikation, Team / Lernorten
- Highlights
- Aktivität / Anwesenheit / Noten
- Weiterentwicklung, Einblick Studium / Beruf, Zeit zum Ausprobieren, Teamunterstützung

Was wollen wir bei der Zielgruppe bewirken?

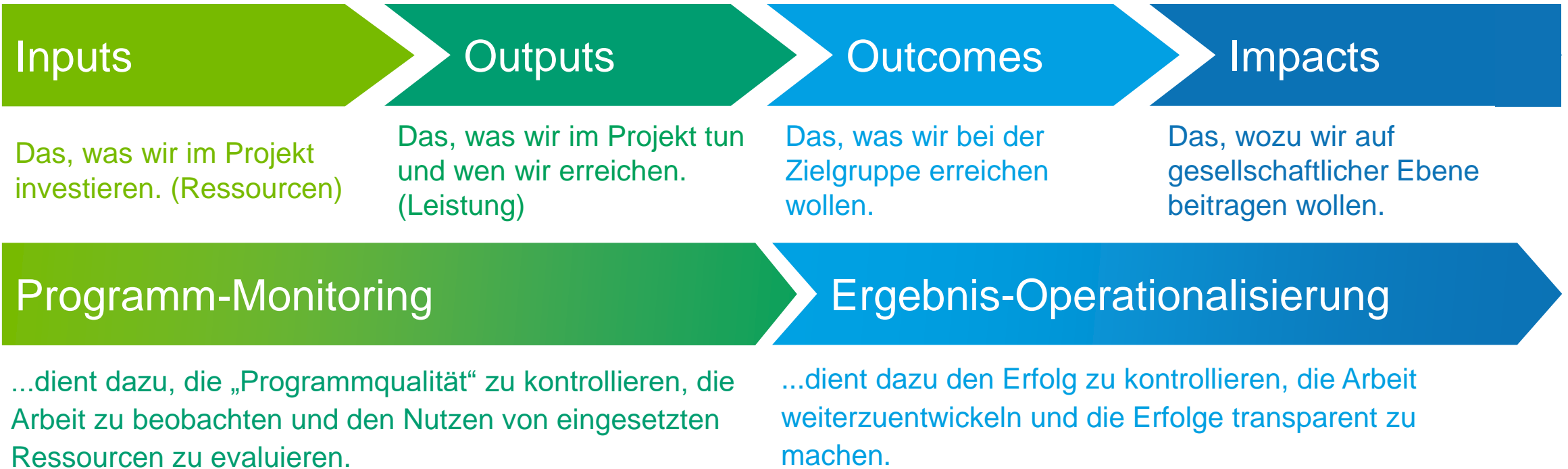




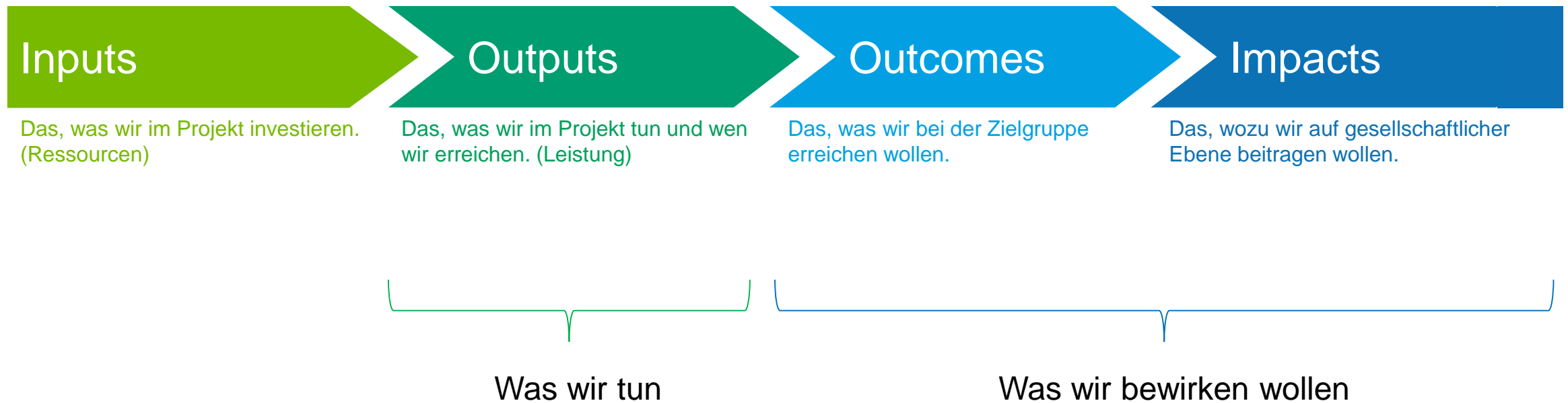
***„Nicht alles, was zählt,
kann gezählt werden und
nicht alles, was gezählt werden
kann, zählt.“***

Albert Einstein

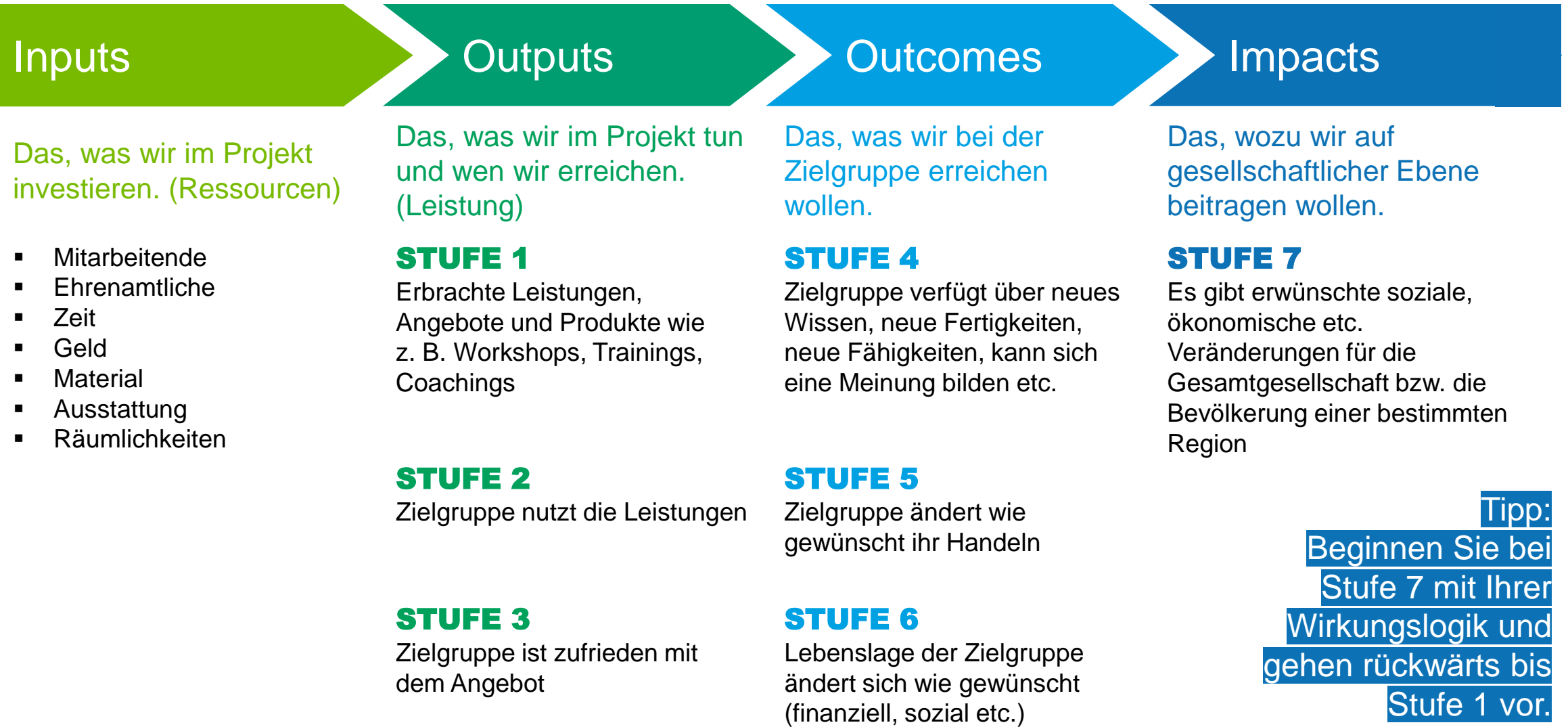
Projektqualität und –erfolg messen mit der I-O-O-I-Logik / Wirkungslogik



Projektqualität und –erfolg messen mit der I-O-O-I-Logik / Wirkungslogik



Projektqualität und –erfolg messen mit der I-O-O-I-Logik / Wirkungslogik



Tipp:
Beginnen Sie bei Stufe 7 mit Ihrer Wirkungslogik und gehen rückwärts bis Stufe 1 vor.

Kleingruppenarbeit zur I-O-O-I Wirkungskette: Ergebnisse



Inputs: „Das, was wir in das Projekt investieren“
Outputs: „Das, was wir in unserem Projekt tun bzw. anbieten & wen wir damit erreichen“
Outcomes: „Das, was wir bei unserer ZG durch das Projekt bewirken wollen“
Impacts: „Das, was wir auf gesell. Ebene mit unserem Projekt beitragen wollen“

<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeitende Ehrenamtliche Zeit Geld Material Ausstattung Räumlichkeiten 	<p>STUFE 1 Erbrachte Leistungen, Angebote und Produkte wie z. B. Workshops, Trainings, Coachings</p> <p><i>- fachliche Inhalte aus dem schul. & beruflichen Bereich</i> <i>- Schlüsselkompetenzen</i> <i>- Coaching</i> <i>- Praktikum</i> <i>Angebote / Curriculum Oja</i></p>	<p>STUFE 4 Zielgruppe verfügt über neues Wissen, neue Fertigkeiten, neue Fähigkeiten, kann sich eine Meinung bilden etc.</p> <p><i>sind über die versch. Karrierewege im MW-Bereich informiert</i></p>	<p>STUFE 7 Es gibt erwünschte soziale, ökonomische etc. Veränderungen für die Gesamtgesellschaft bzw. die Bevölkerung einer bestimmten Region</p> <p><i>Studienabrupte werden Fachkräftemangel erleben</i></p>
	<p>STUFE 2 Zielgruppe nutzt die Leistungen</p> <p><i>Anzahl der TN in jedem Bereich / Angebot</i></p>	<p>STUFE 5 Zielgruppe ändert wie gewünscht ihr Handeln</p> <p><i>treffen die Entscheidung für ihren weiteren Bildungsweg</i></p>	<p>STUFE 6 Lebenslage der Zielgruppe ändert sich wie gewünscht (finanziell, sozial etc.)</p> <p><i>verfolgen einen für sie passenderen & nachhaltigeren Karriereweg</i></p>



Reflektieren Sie in Ihrer Kleingruppe ein eigenes Projekt oder überlegen Sie, wie die I-O-O-I Wirkungslogik für O ja! aussehen könnte. Füllen Sie dafür Schritt für Schritt die Tabelle aus.

Unser Projekt: Oja!

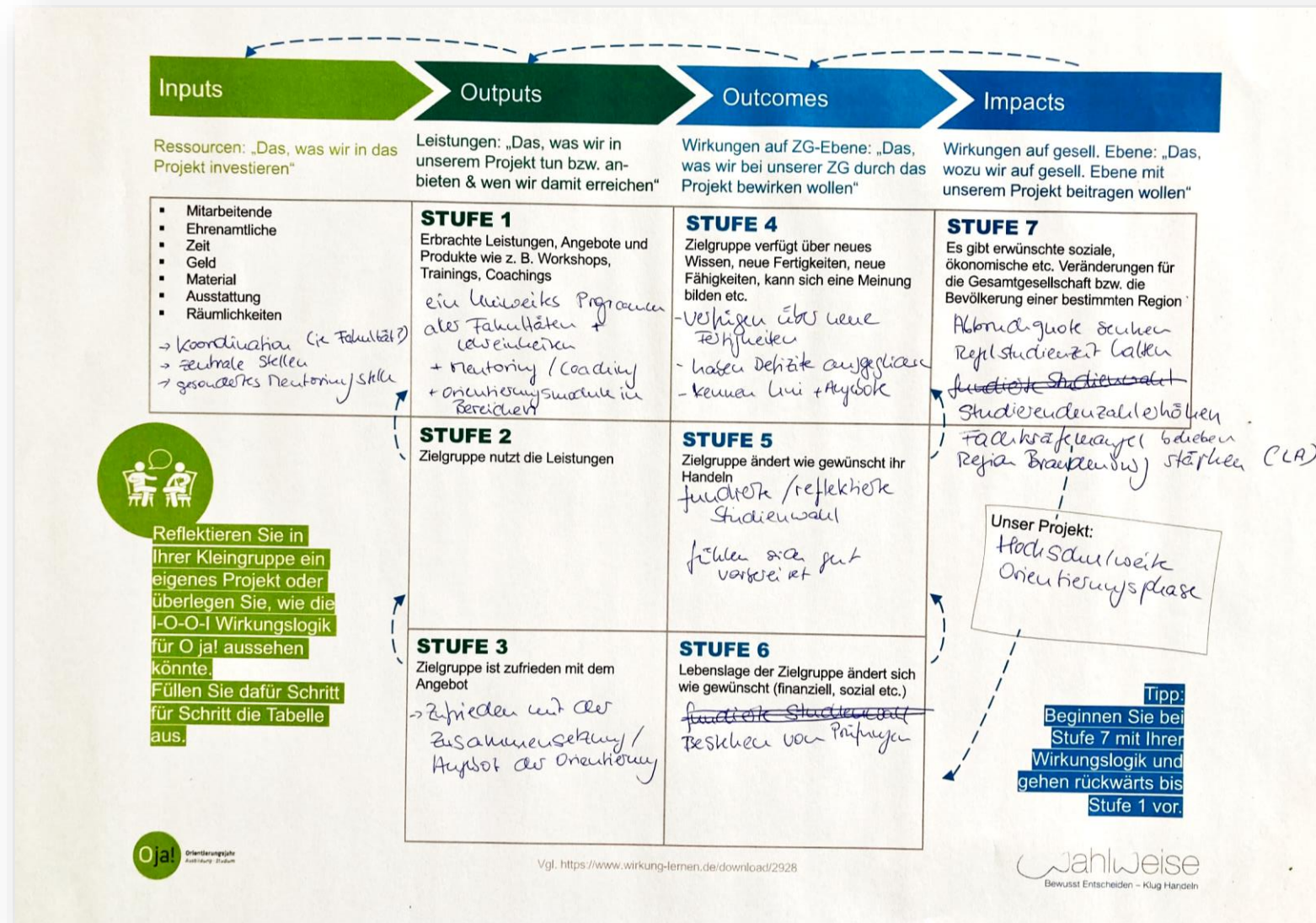
Tipp:
Beginnen Sie bei Stufe 7 mit Ihrer Wirkungslogik und gehen rückwärts bis Stufe 1 vor.



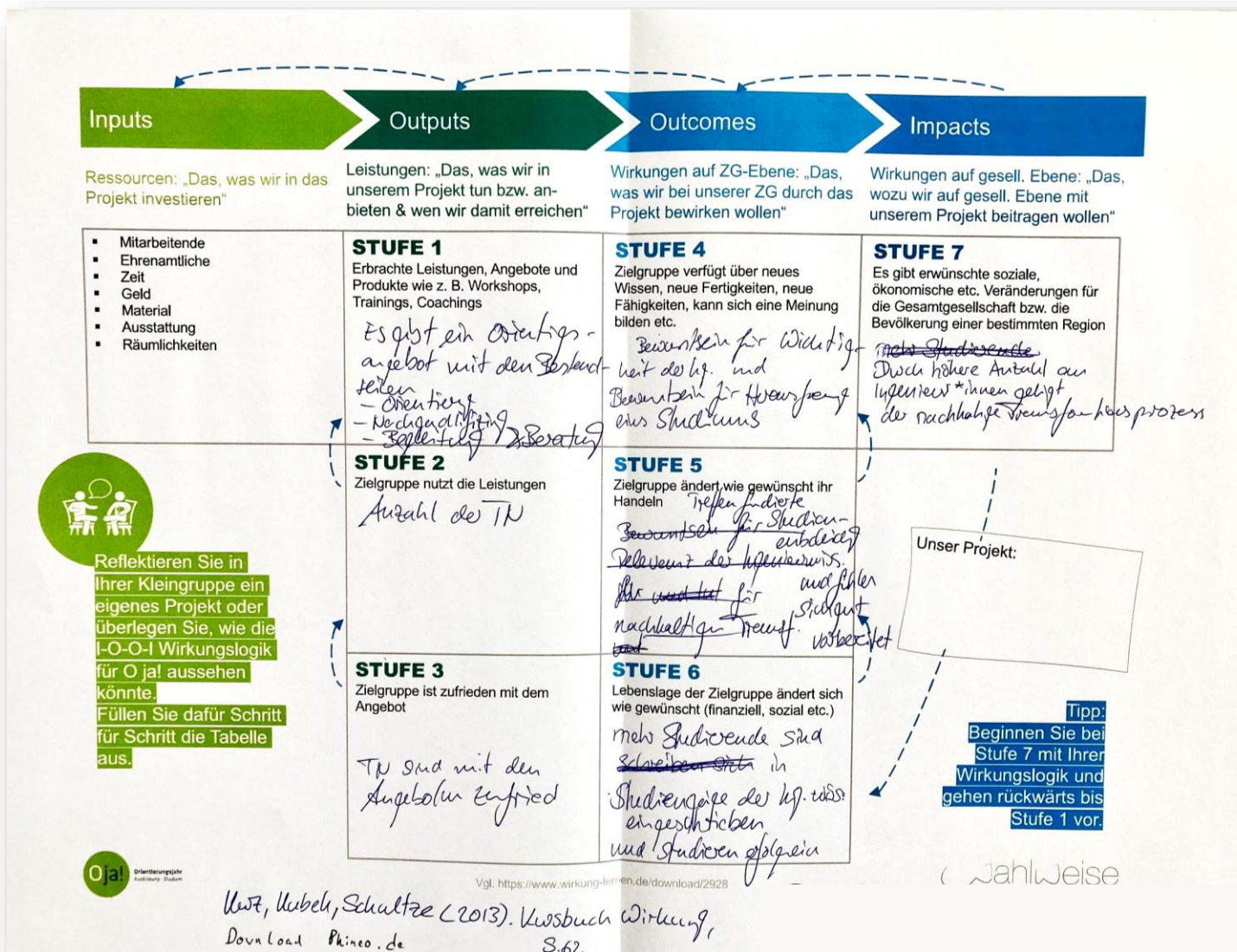
Vgl. <https://www.wirkung-lernen.de/download/2928>



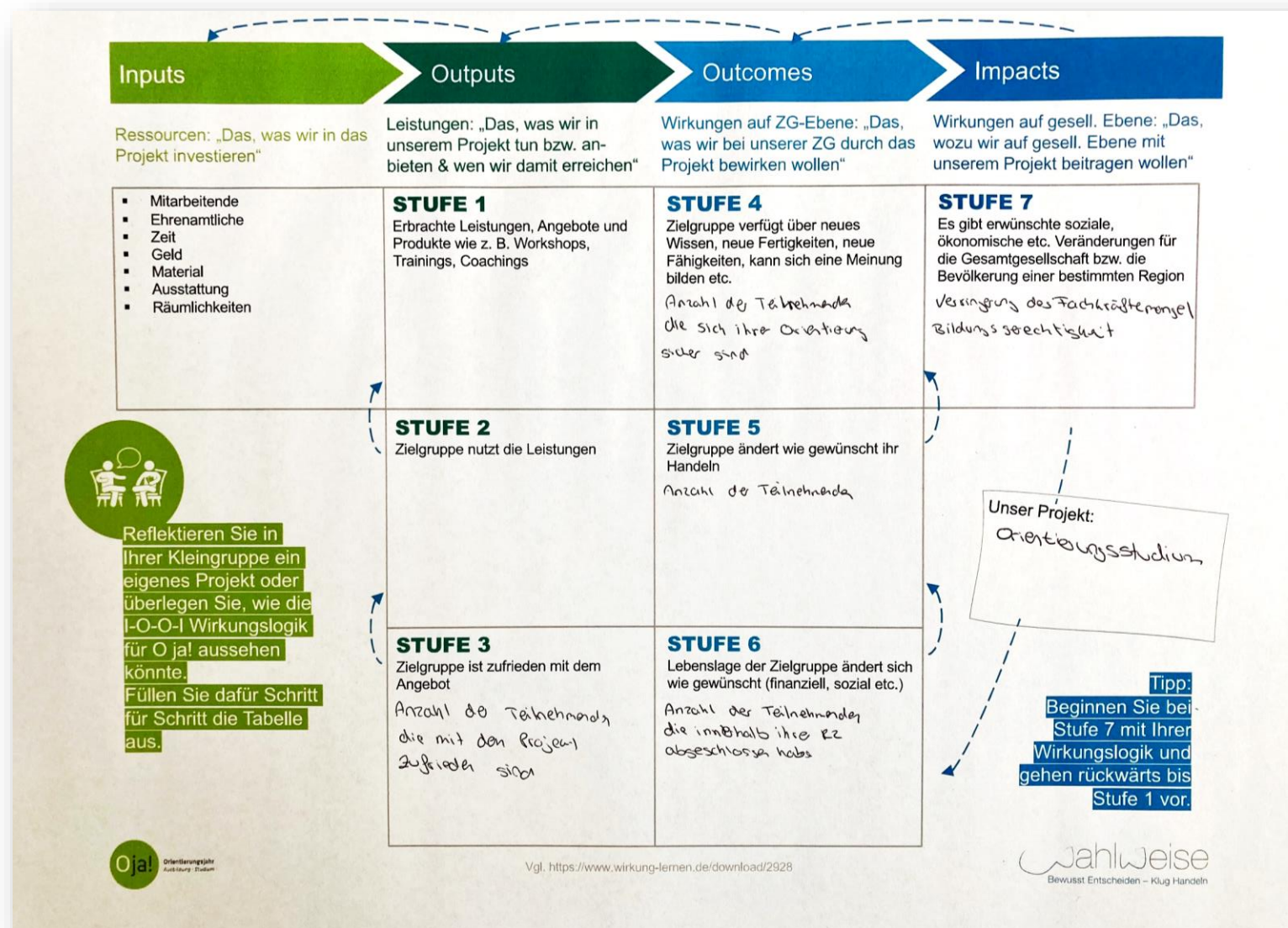
Kleingruppenarbeit zur I-O-O-I Wirkungskette: Ergebnisse



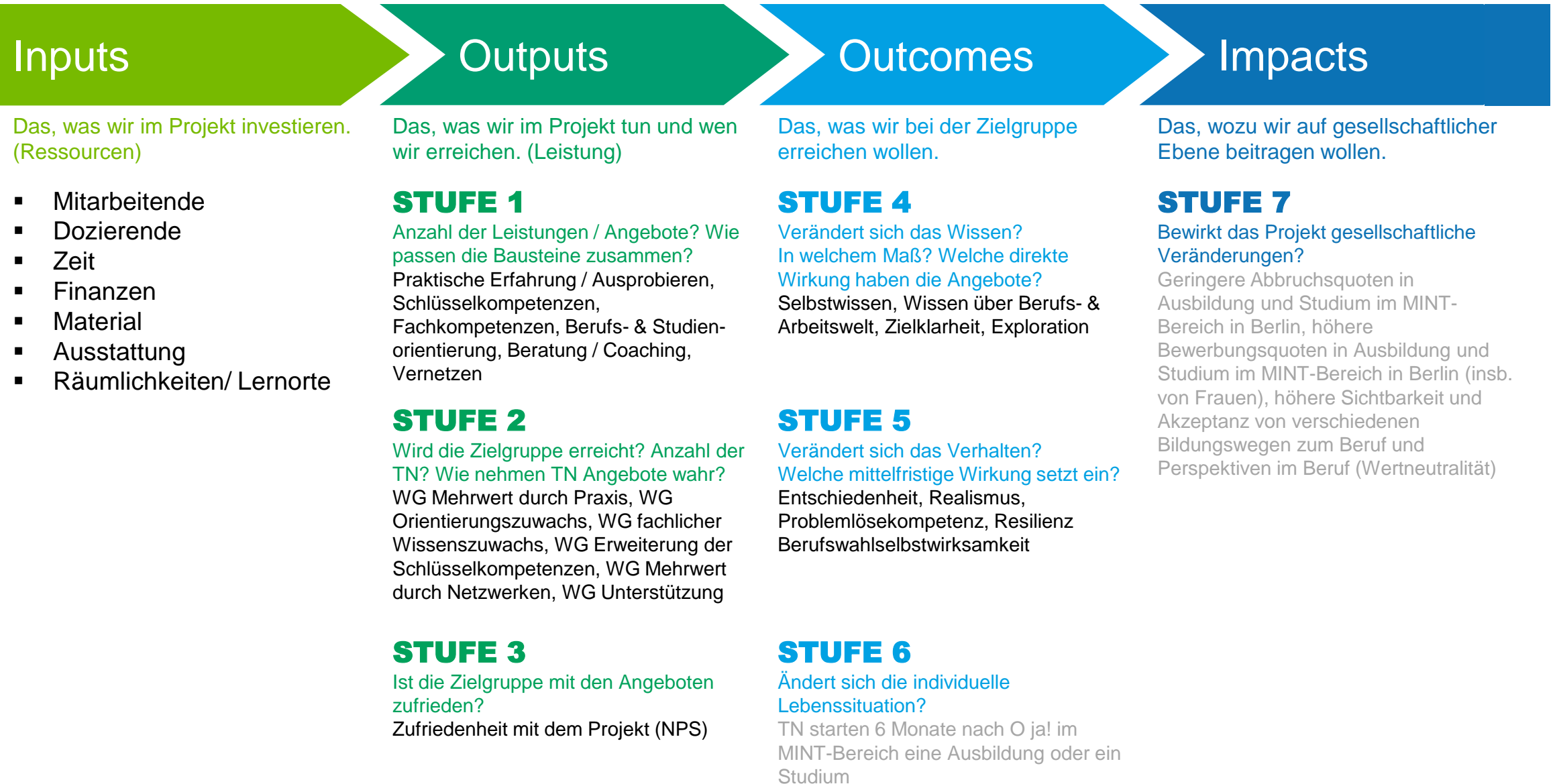
Kleingruppenarbeit zur I-O-O-I Wirkungskette: Ergebnisse



Kleingruppenarbeit zur I-O-O-I Wirkungskette: Ergebnisse



Die Wirkungslogik vom O ja! Orientierungsjahr

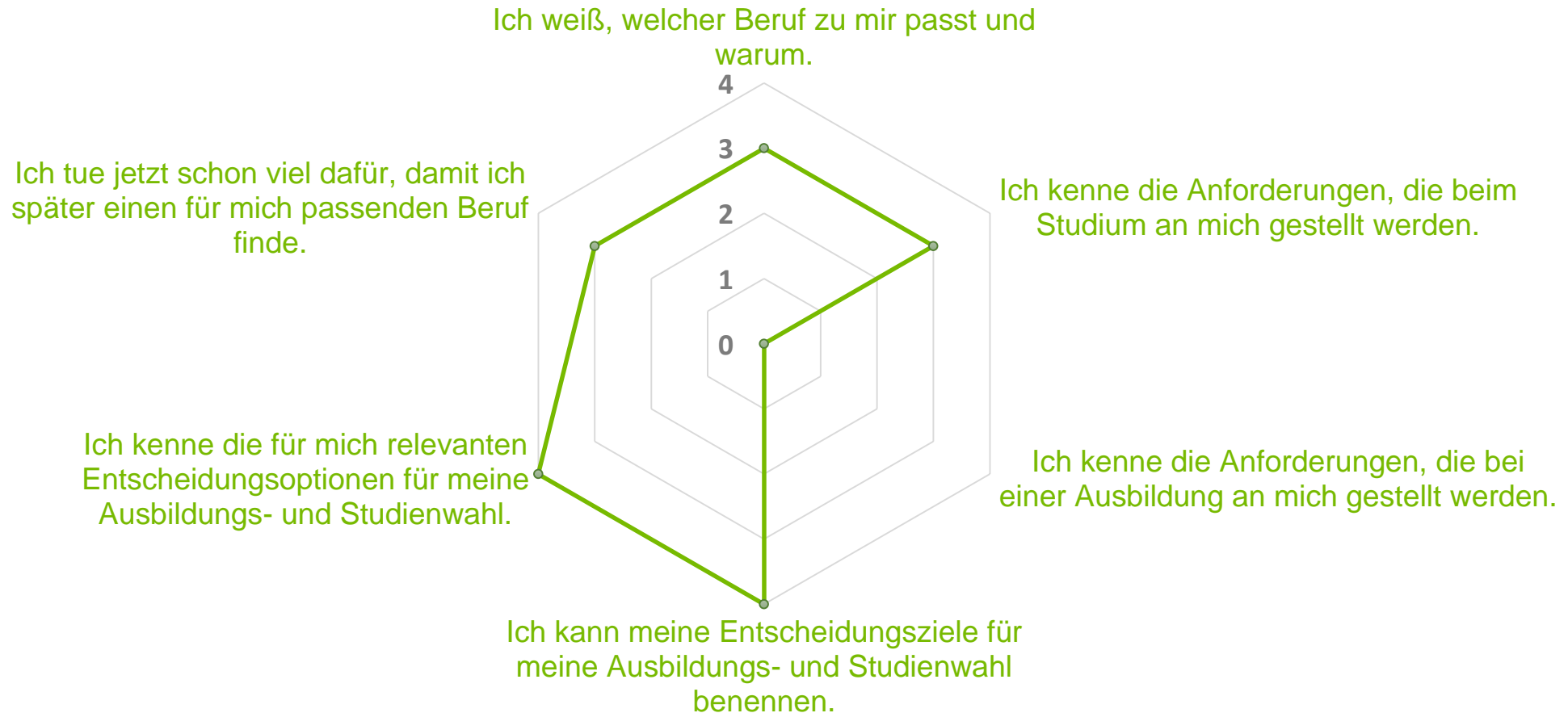


Entstehungsprozess



Rückmeldung an Teilnehmende: Variante I

Wie wirken sich die O ja!-Angebote direkt auf mich aus?

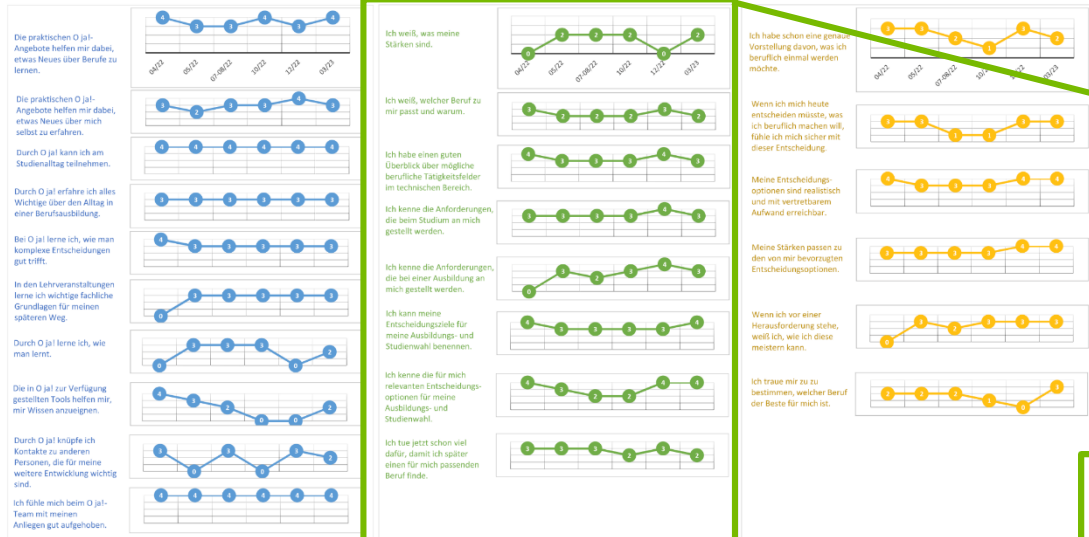


Rückmeldung an Teilnehmende: Angepasste Variante II

O ja! Orientierung und Reflexion

Auswertung für:
Datum:

Die Diagramme bilden Deine Einschätzungen aus allen Befragungen im O ja! Orientierungsjahr ab und geben Auskunft über den Verlauf Deines Orientierungsprozesses.



Wie nehme ich die O ja!-Angebote wahr? Wie wirken sich die O ja!-Angebote direkt auf mich aus? Was verändert sich mittelfristig für mich?

Legende: 4 = Stimmt genau, 3 = Stimmt ziemlich, 2 = Stimmt etwas, 1 = Stimmt nicht, 0 = Weiß nicht

Ich weiß, welcher **Beruf** zu mir passt und warum.

Ich kann meine **Entscheidungsziele** für meine Ausbildungs- und Studienwahl benennen.

Ich kenne die **Anforderungen**, die beim **Studium** an mich gestellt werden.

Ich kenne die für mich relevanten **Entscheidungsoptionen** für meine Ausbildungs- und Studienwahl.

Ich kenne die **Anforderungen**, die bei einer **Ausbildung** an mich gestellt werden.

Ich **tue jetzt schon viel** dafür, damit ich später einen für mich passenden Beruf finde.

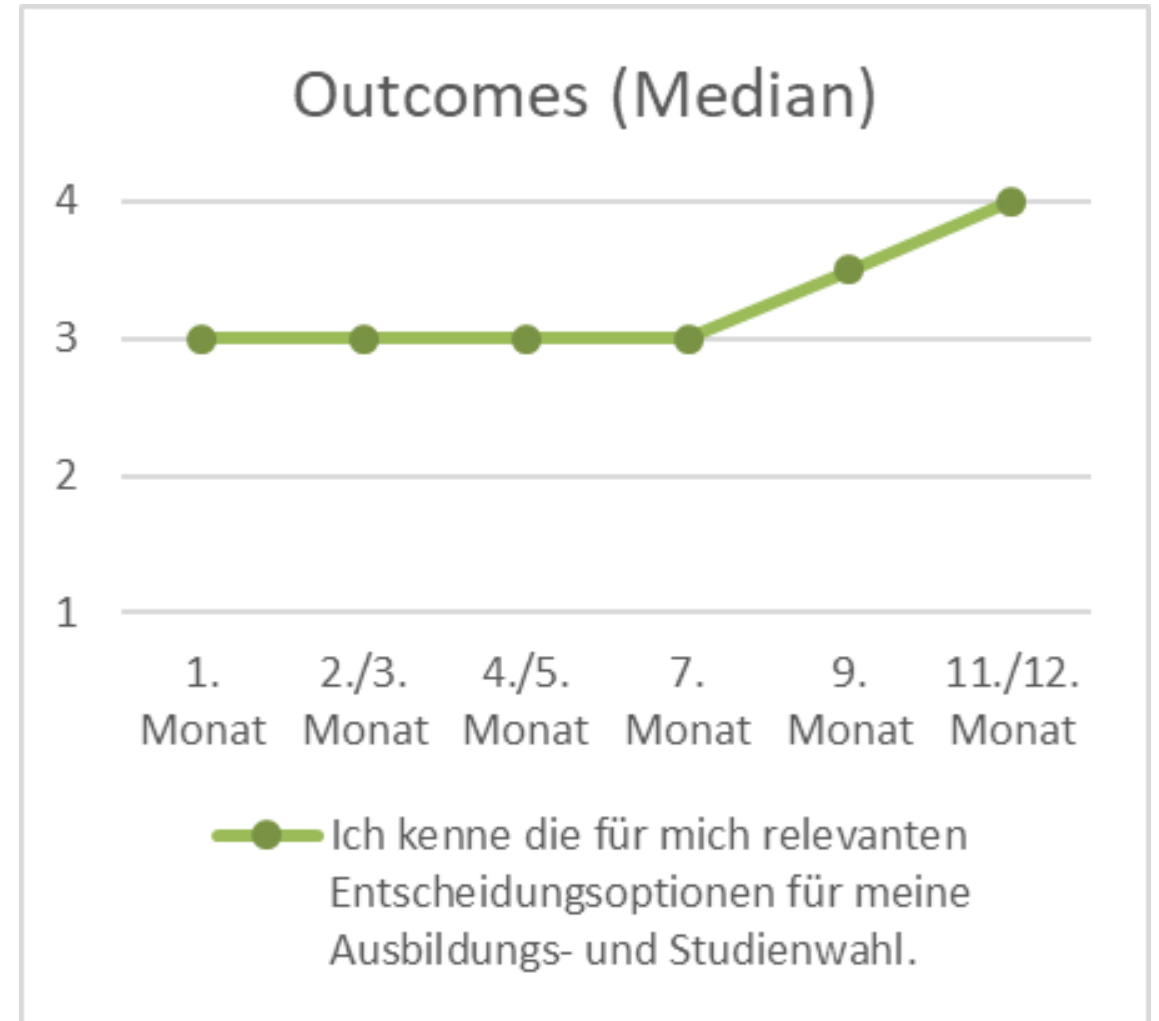
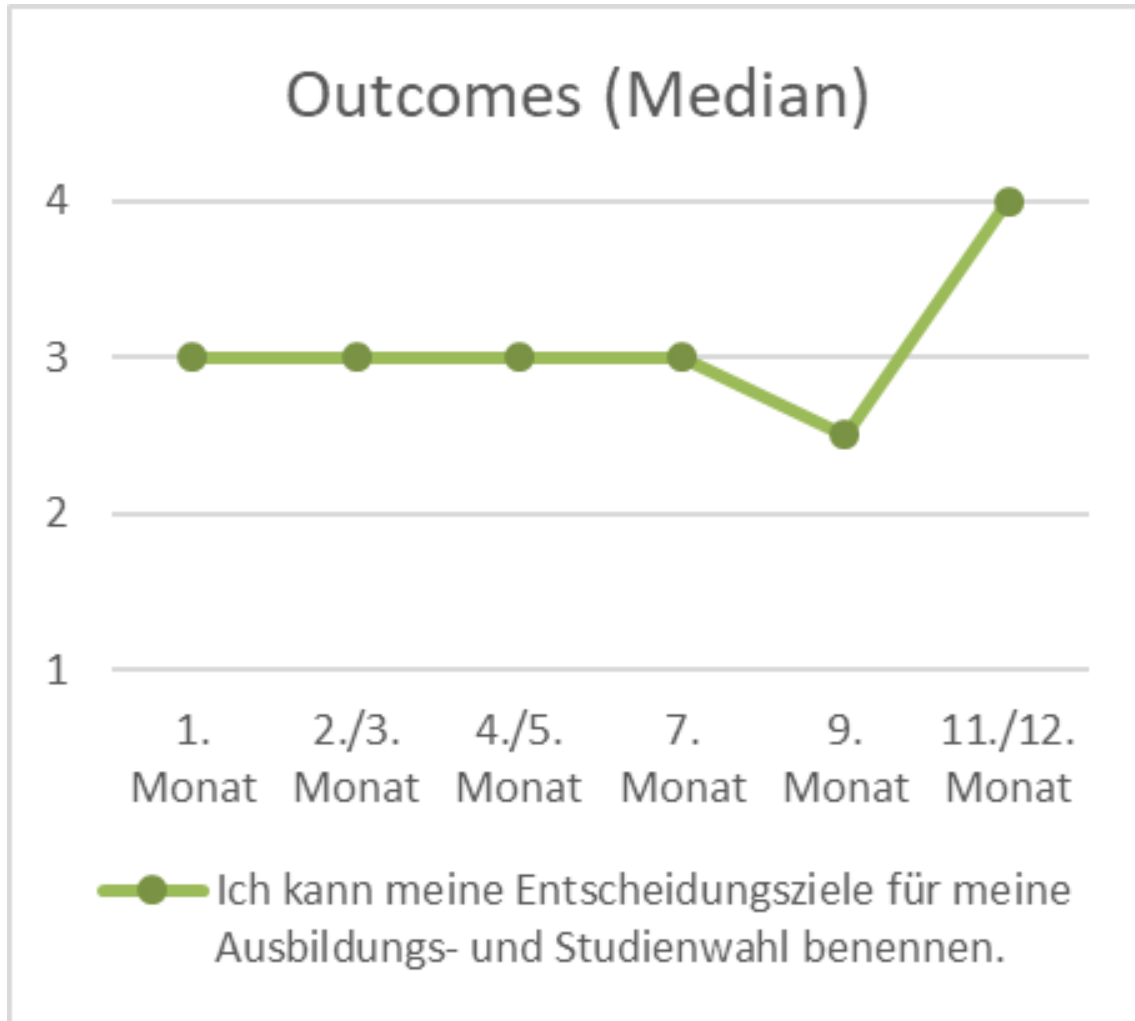
Möglichkeiten der Datenanalyse

- Individuell:
 - Verlauf, Fortschritte, aktuelle Herausforderungen
- Gruppe:
 - Aktueller Stand des Jahrgangs
 - Vergleich der Jahrgänge
 - Vergleich zwischen den Geschlechtern
 - Verlauf der Frauengruppe über die Zeit
 - Vergleich von Sommer- und Wintersemester

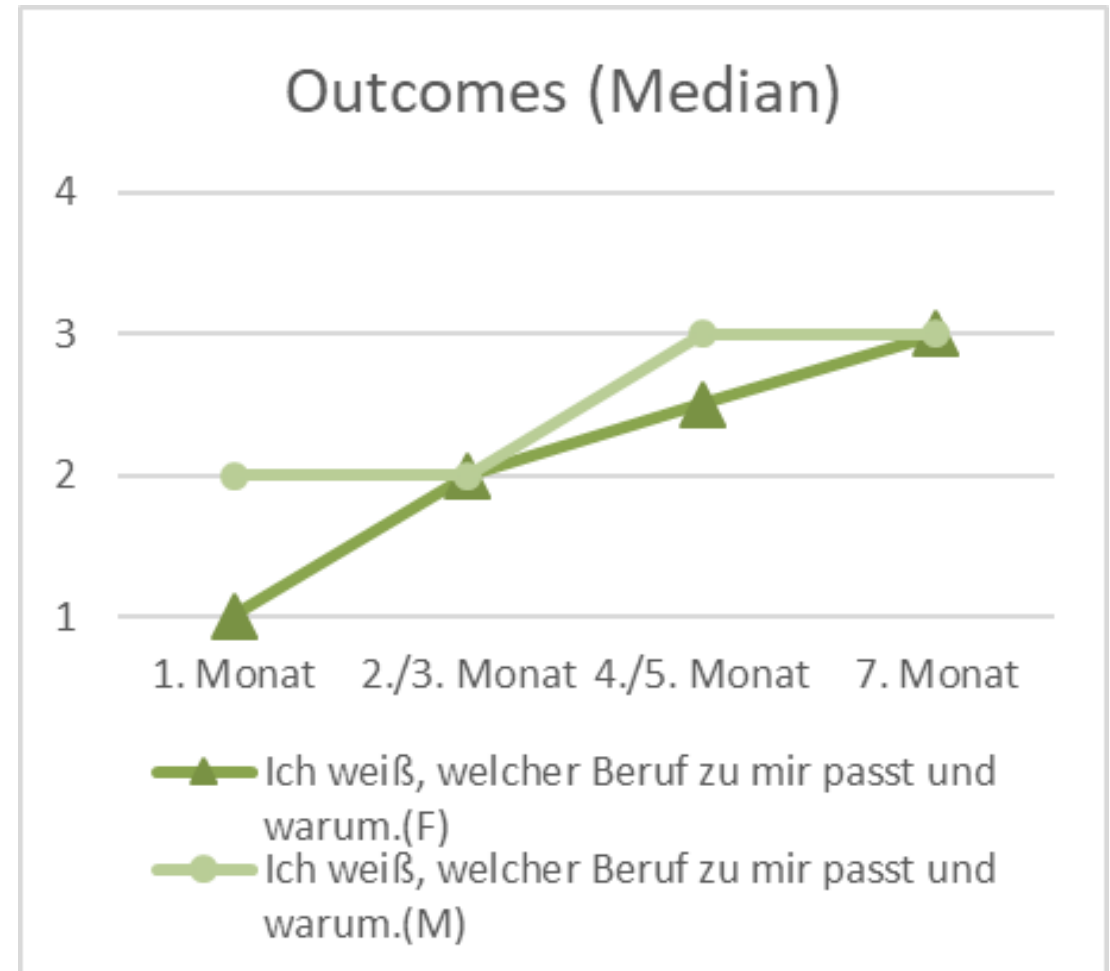
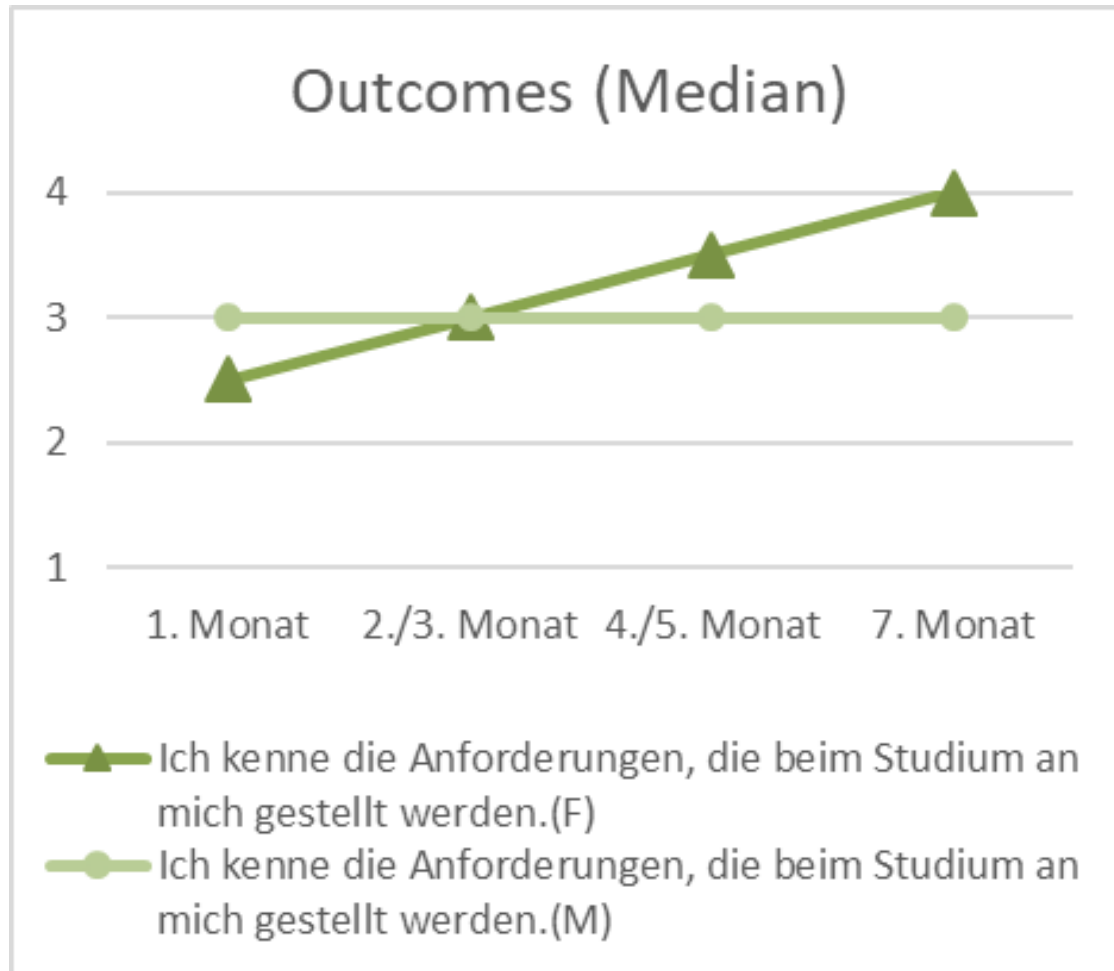
Hinweis: Kleine Stichprobe!

- Vorsicht bei der Interpretation der O ja!-Daten
- Tendenzen
- hypothesenbildend

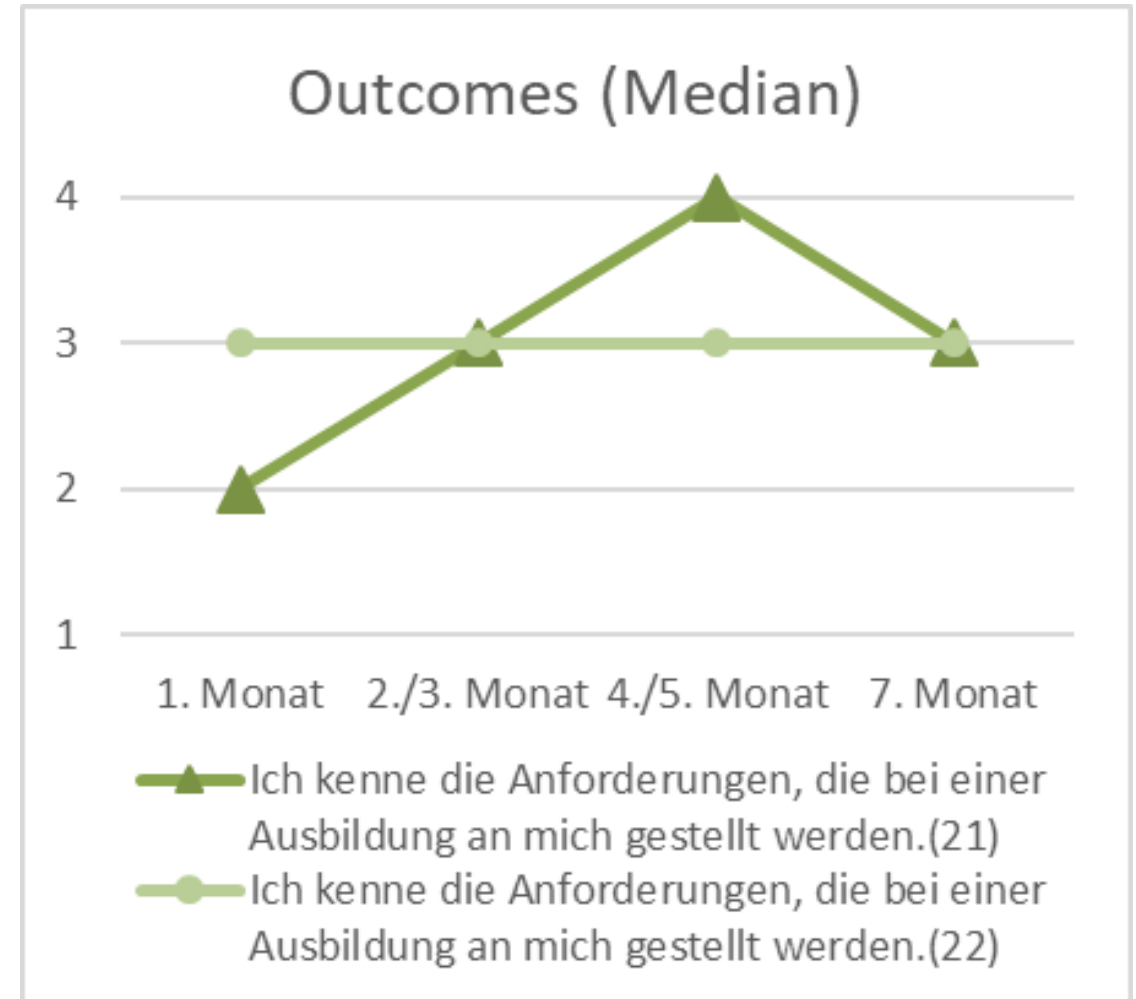
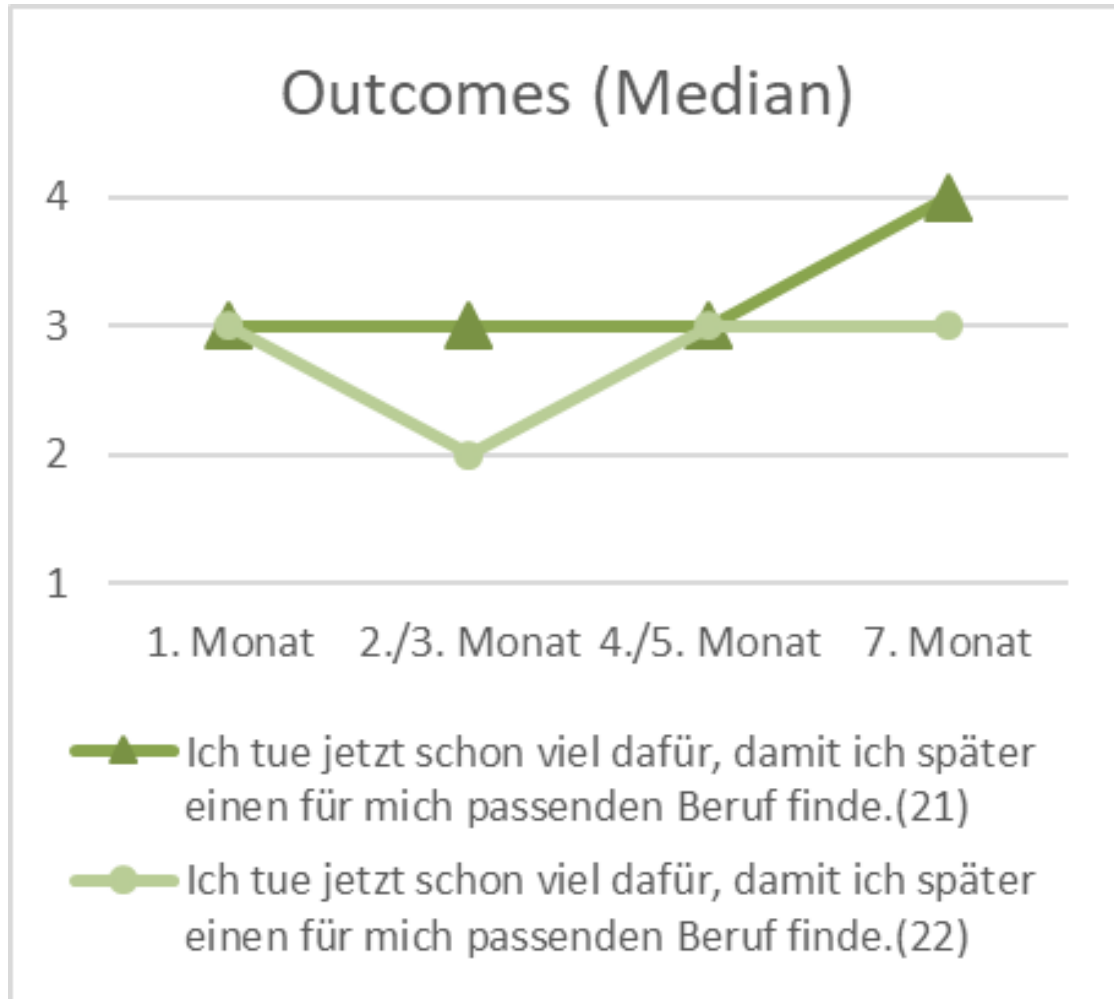
Beobachtungen



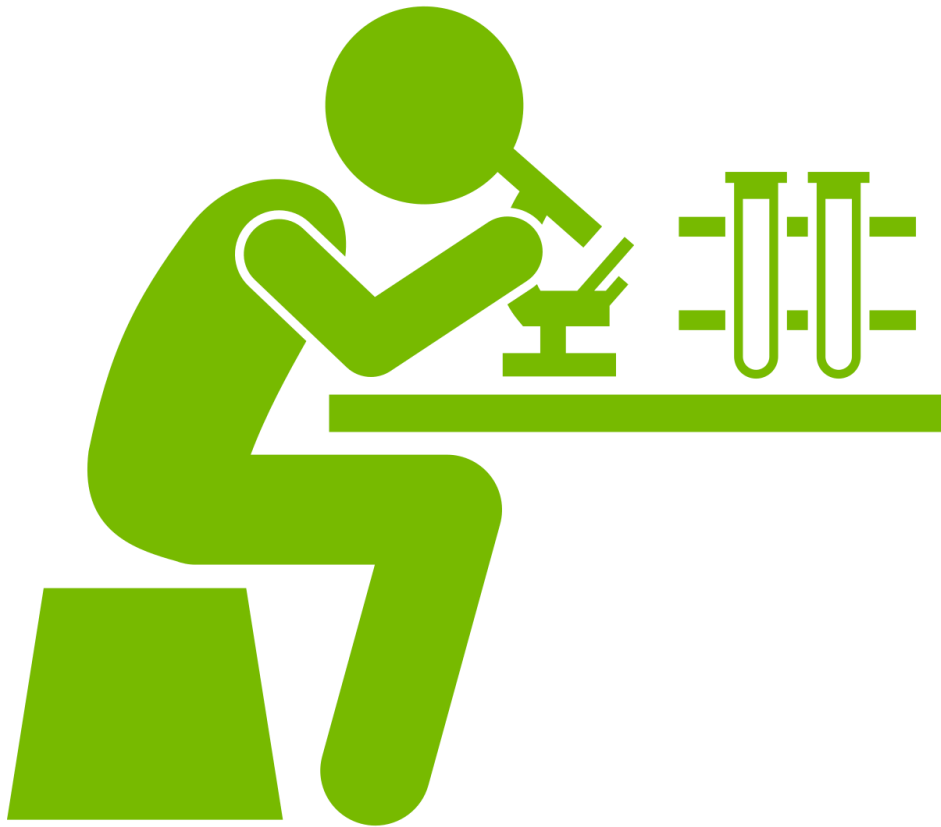
Beobachtungen: Vergleich Geschlechter



Beobachtungen: Vergleich Jahrgänge



Zusätzliche Einflussfaktoren



- Stressmanagement
- Lernumgebung
- Online-Lernen
- Konzentration
- Eigenverantwortung
- Exploration
- Berufswahlengagement
- Selbstwert

- Aktuelle Präferenz für Bildungsweg

- Weiterempfehlung (Net Promoter Score: Zufriedenheit und Bindung)

Rückmeldung an Teilnehmende: zusätzliche Einflussfaktoren (Beispiele)

(0) An meine berufliche **Zukunft** zu denken, ist eine große **Belastung** für mich.



(10) Ich **freue mich** immer, mich mit meiner beruflichen Zukunft zu beschäftigen.

(0) Das **digitale Lernen stresst** mich, da mir zu Hause ein ungestörter Arbeitsplatz und/oder die technische Ausstattung fehlt.



(10) Für das digitale Lehrangebot habe ich einen **guten Arbeitsplatz** mit allen technischen Möglichkeiten.

(0) Ich wünschte, mir würde jemand die berufliche **Entscheidung abnehmen**.



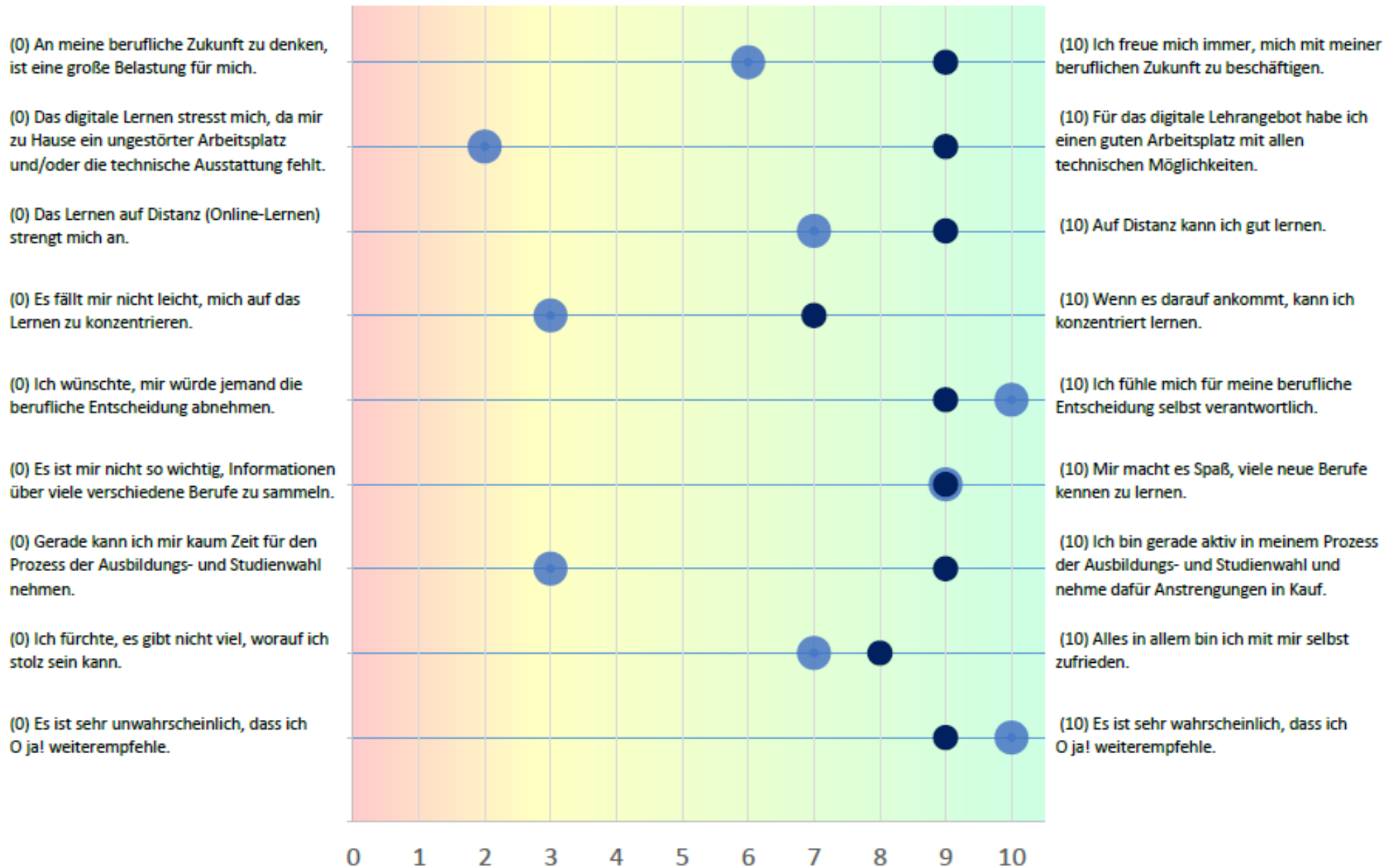
(10) Ich fühle mich für meine berufliche Entscheidung **selbst verantwortlich**.

(0) Gerade kann ich mir **kaum Zeit** für den Prozess der Ausbildungs- und Studienwahl nehmen.



(10) Ich bin **gerade aktiv** in meinem Prozess der Ausbildungs- und Studienwahl und nehme dafür Anstrengungen in Kauf.

Rückmeldung an Teilnehmende: zusätzliche Einflussfaktoren



Beobachtungen: zusätzliche Einflussfaktoren – Vergleich Jahrgänge

(0) An meine berufliche Zukunft zu denken, ist eine große Belastung für mich.

(0) Das digitale Lernen stresst mich, da mir zu Hause ein ungestörter Arbeitsplatz und/oder die technische Ausstattung fehlt.

(0) Das Lernen auf Distanz (Online-Lernen) strengt mich an. [nur 2021 befragt]

(0) Es fällt mir nicht leicht, mich auf das Lernen zu konzentrieren.

(0) Ich wünschte, mir würde jemand die berufliche Entscheidung abnehmen.

(0) Es ist mir nicht so wichtig, Informationen über viele verschiedene Berufe zu sammeln.

(0) Gerade kann ich mir kaum Zeit für den Prozess der Ausbildungs- und Studienwahl nehmen.

(0) Ich fürchte, es gibt nicht viel, worauf ich stolz sein kann.

(0) Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ich O ja! weiterempfehle.

(10) Ich freue mich immer, mich mit meiner beruflichen Zukunft zu beschäftigen.

(10) Für das digitale Lehrangebot habe ich einen guten Arbeitsplatz mit allen technischen Möglichkeiten.

(10) Auf Distanz kann ich gut lernen. [nur 2021 befragt]

(10) Wenn es darauf ankommt, kann ich konzentriert lernen.

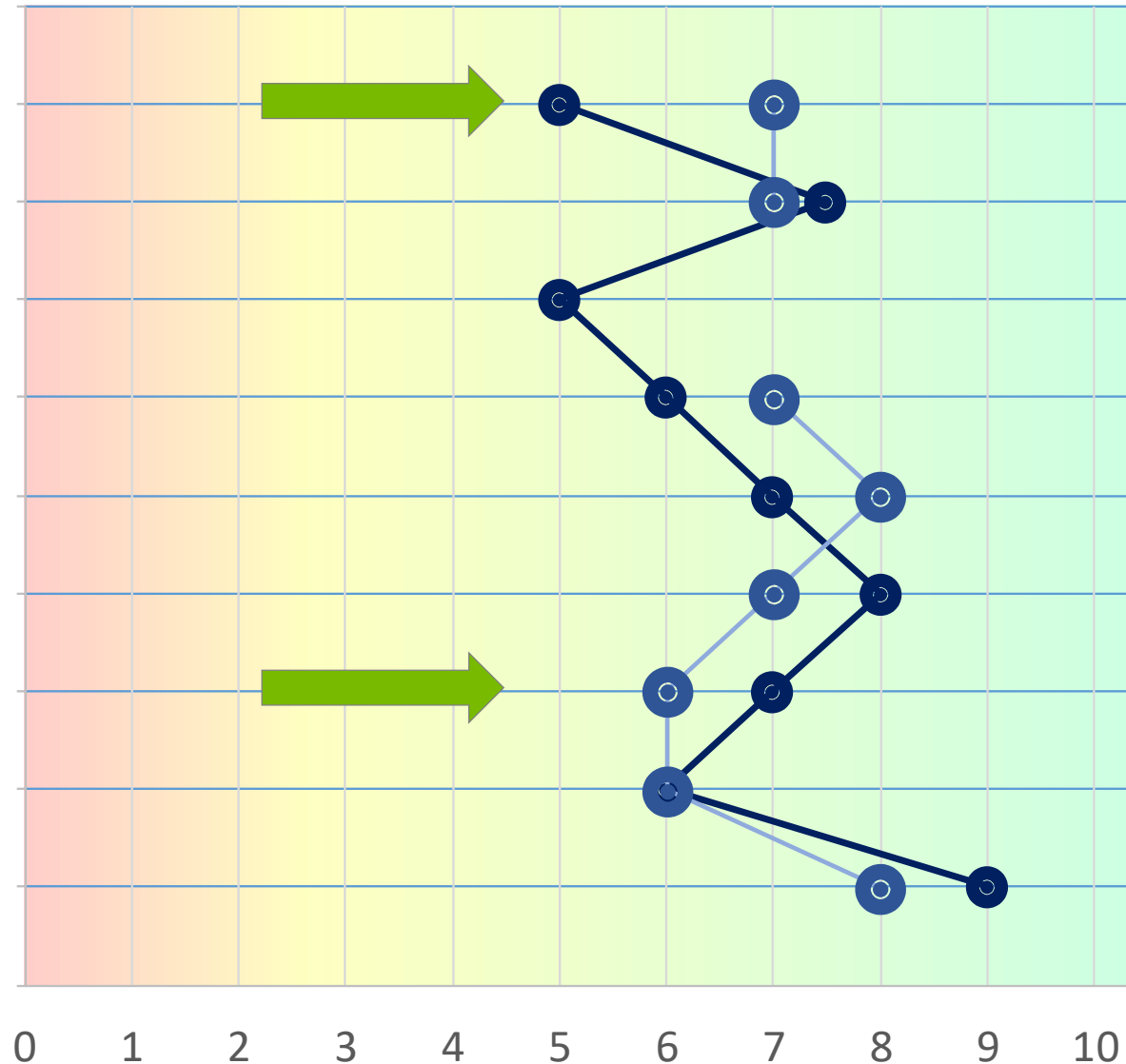
(10) Ich fühle mich für meine berufliche Entscheidung selbst verantwortlich.

(10) Mir macht es Spaß, viele neue Berufe kennen zu lernen.

(10) Ich bin gerade aktiv in meinem Prozess der Ausbildungs- und Studienwahl und nehme dafür Anstrengungen in Kauf.

(10) Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden.

(10) Es ist sehr wahrscheinlich, dass ich O ja! weiterempfehle.



Fragebögen N=113;
FB Jahrgang 2021 (N=34) und Jahrgang 2022 (N=79)

● 2021 ● 2022 (SoSe+WiSe)

Beobachtungen: zusätzliche Einflussfaktoren – Verlauf Frauen

(0) An meine berufliche Zukunft zu denken, ist eine große Belastung für mich.

(0) Das digitale Lernen stresst mich, da mir zu Hause ein ungestörter Arbeitsplatz und/oder die technische Ausstattung fehlt.

(0) Das Lernen auf Distanz (Online-Lernen) strengt mich an. [nur 2021 befragt]

(0) Es fällt mir nicht leicht, mich auf das Lernen zu konzentrieren.

(0) Ich wünschte, mir würde jemand die berufliche Entscheidung abnehmen.

(0) Es ist mir nicht so wichtig, Informationen über viele verschiedene Berufe zu sammeln.

(0) Gerade kann ich mir kaum Zeit für den Prozess der Ausbildungs- und Studienwahl nehmen.

(0) Ich fürchte, es gibt nicht viel, worauf ich stolz sein kann.

(0) Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ich O ja! weiterempfehle.

(10) Ich freue mich immer, mich mit meiner beruflichen Zukunft zu beschäftigen.

(10) Für das digitale Lehrangebot habe ich einen guten Arbeitsplatz mit allen technischen Möglichkeiten.

(10) Auf Distanz kann ich gut lernen. [nur 2021 befragt]

(10) Wenn es darauf ankommt, kann ich konzentriert lernen.

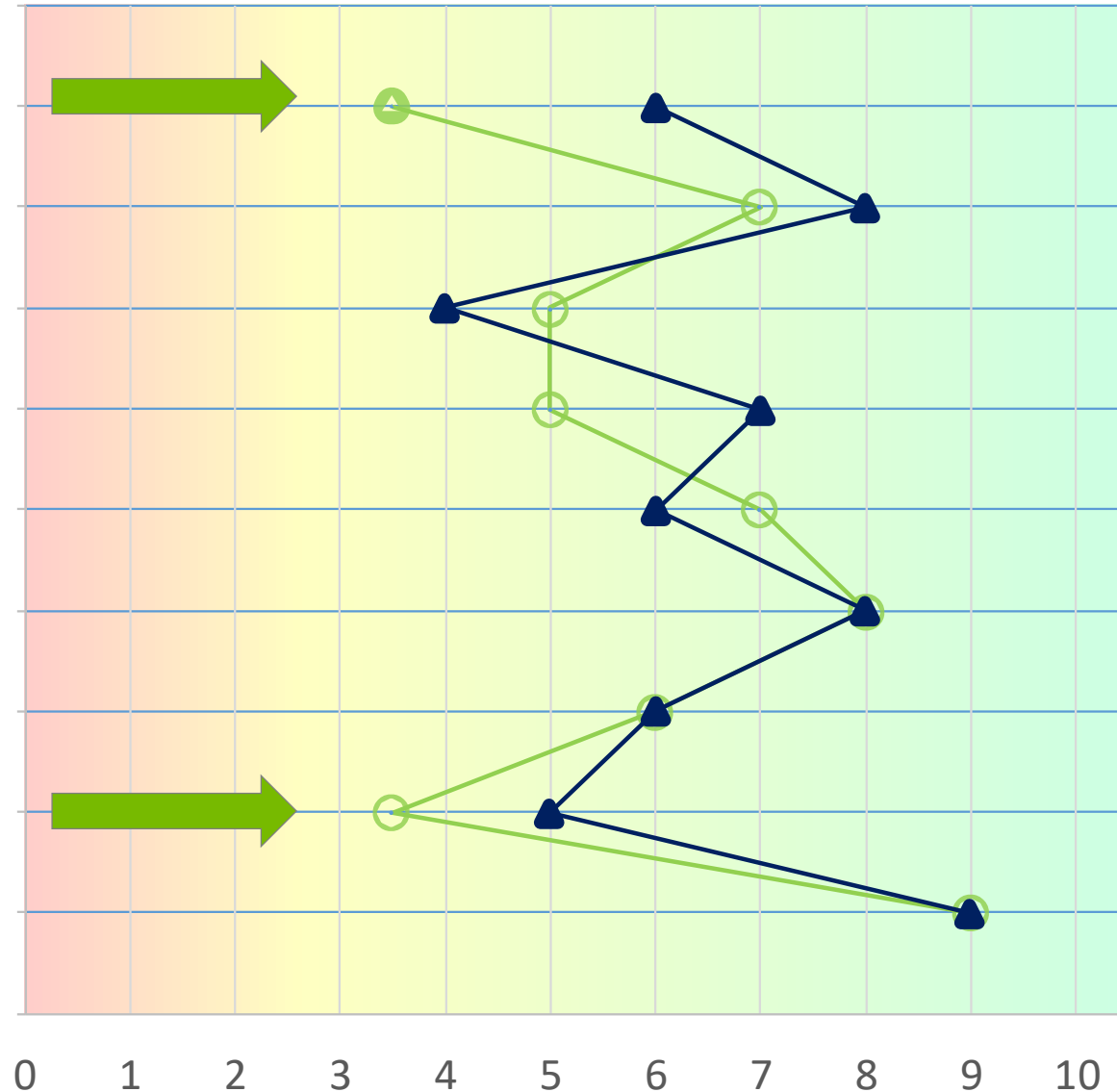
(10) Ich fühle mich für meine berufliche Entscheidung selbst verantwortlich.

(10) Mir macht es Spaß, viele neue Berufe kennen zu lernen.

(10) Ich bin gerade aktiv in meinem Prozess der Ausbildungs- und Studienwahl und nehme dafür Anstrengungen in Kauf.

(10) Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden.

(10) Es ist sehr wahrscheinlich, dass ich O ja! weiterempfehle.

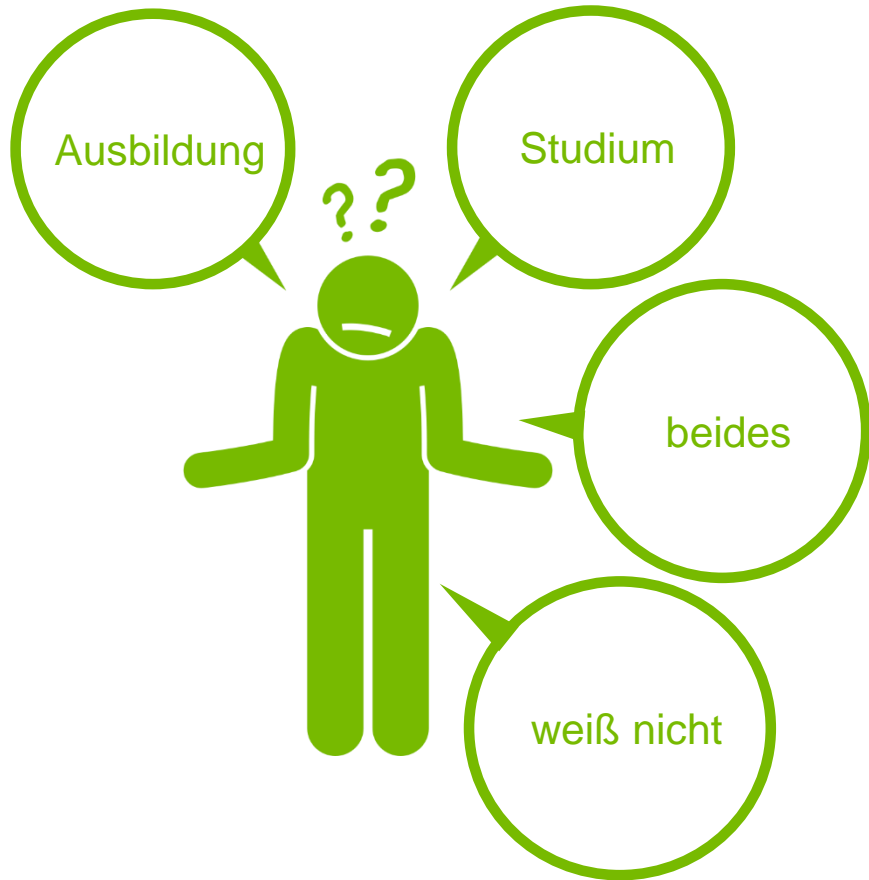


Fragebögen N=113; FB Frauen (N=33)

—○— FB1

—▲— FB4

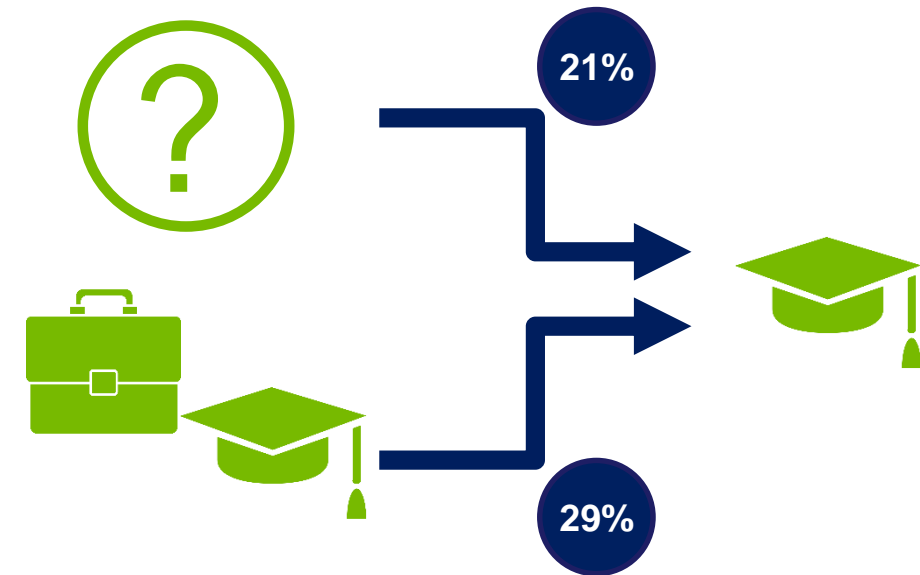
Beobachtungen: Was trifft aktuell am meisten zu?



64%
der Befragten
bleiben bei ihrer
Präferenz

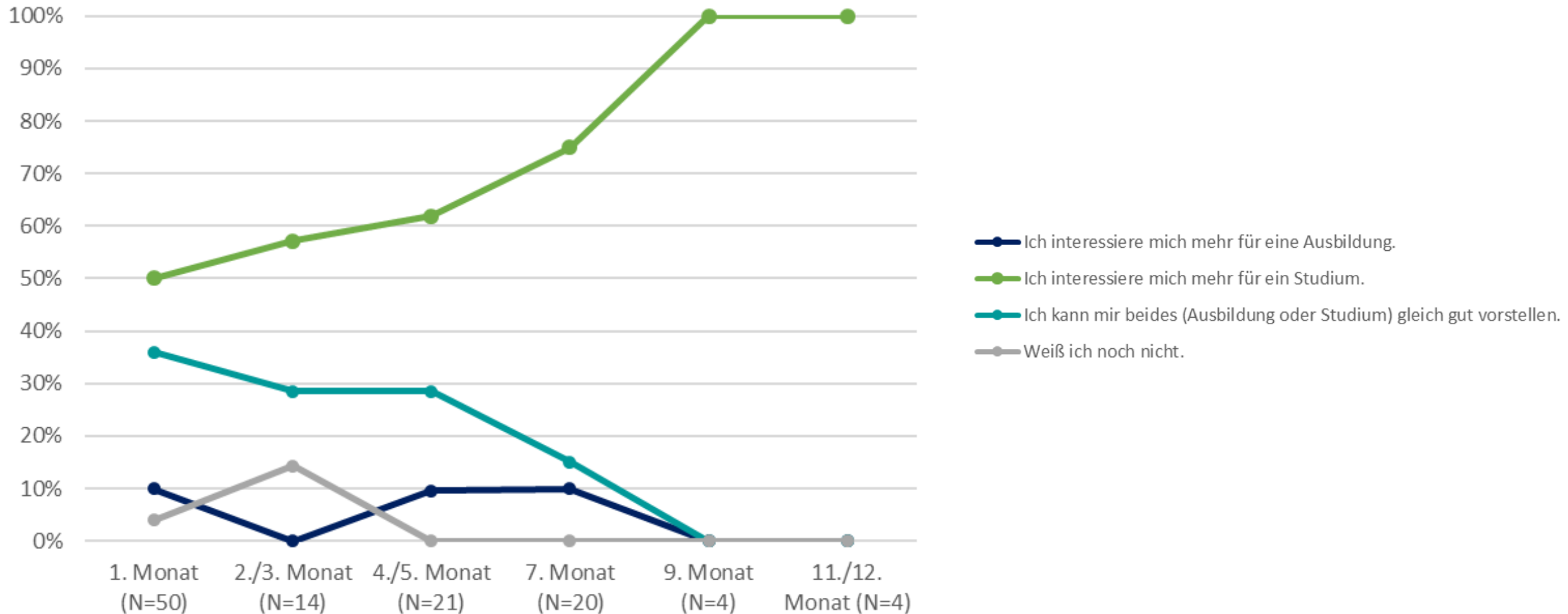
**Präferenz-
wechsel**
erfolgen
hauptsächlich
zum 4. oder 7.
Monat

**Wechsel-
bewegungen**
am stärksten
zum Studium



Beobachtungen: Was trifft aktuell am meisten zu?

Präferenzen im Verlauf Gesamt (Prozent)

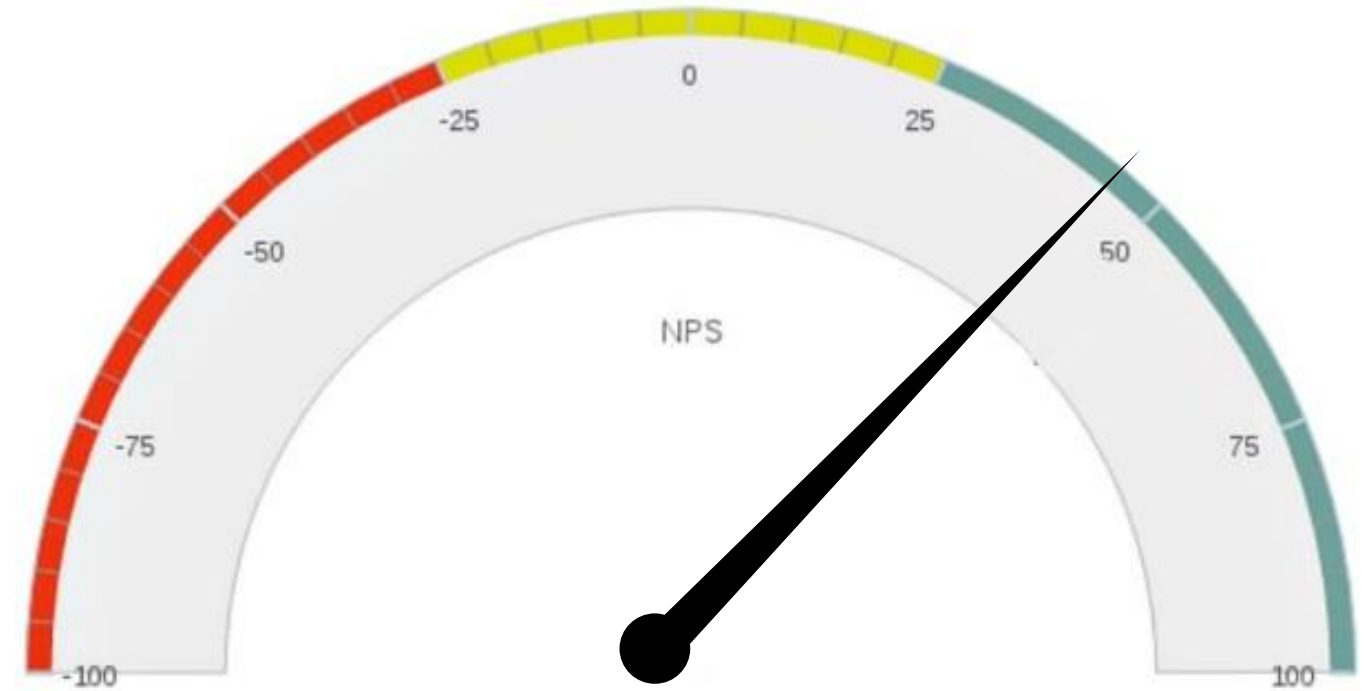


Beobachtungen: Würden Sie O ja! weiterempfehlen?

Sehr wahrscheinlich



Sehr unwahrscheinlich



Net Promoter Score
für O ja!: 45

Fazit O ja!: Potentiale und Learnings zur Wirkungsmessung mithilfe des O ja!-Fragebogens



- Systematischer Ansatz
- Sichtbarmachen von Fortschritten für Teilnehmende als Verlauf
- Grundlage für weiterführende Alumni-Befragung
- Vergleiche mit anderen Organisationen/Projekten



- Keine Daten vom 1. Jahrgang
- Geringe Teilnahme – v.a. im 2. Semester (freiwillig)
- Kleine Stichprobe (Vorsicht bei der Interpretation der Daten; Tendenzen, hypothesenbildend)
- unterschiedliche Erfahrungen durch Coronaeinschränkungen
- Coachinggespräche mit zeitlichem Abstand zur Erhebung



- Wirkungslogik vor Beginn des Programmstarts erstellen und ggf. anpassen
- Evaluationsinhalte frühzeitig mit wiss. Begleitung abstimmen
- Festen Rahmen für Datenerhebungen schaffen (in Präsenz) und Priorität im Team einräumen
- Mehrwert für Teilnehmende herausstellen (ggf. Anreize schaffen)
- Zeitnahe Auswertungsgespräche
- Wirkungsmessung ist mehr als Qualitätssicherung

Workshopimpressionen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Franziska Heckel

- Projektkoordination O ja! (VerOnika)
- heckel@hwk-berlin.de
- www.oja-orientierungsjahr.de



Dr. Nadine Oeser

- wahlweise e.V.
- nadine.oeser@wahlweise.org
- www.wahlweise.org